



Schule Online



Apflauer, Rudolf; Reiter, Anton (Hrsg.): Schule online. Das Handbuch zum Bildungsmedium Internet. Public Voice 2001

Dieser Sammelband ist eines der ersten Werke, die die Nutzung des Internet eher von der pädagogischen als von der technischen Seite betrachten. Namhafte Autoren wie Renate Schulz-Zander, Nicola Döring, Werner Stangl oder Detlef Garbe haben die Beiträge zu diesem Handbuch geliefert. So enthält dieses Buch viele wichtige Informationen für Lehrerinnen und Lehrer zum Thema Internet.

Im Kapitel Basiswissen findet man Erläuterungen zum Internet, zu der benötigten Software sowie ihrer Installation und Bedienung. Dabei werden sowohl der Microsoft Internet Explorer als auch der Netscape Communicator erklärt. Ein weiteres Kapitel ist dem Suchen im Internet gewidmet.

Besonders gelungen ist der Artikel zur Webseitengestaltung, der alle relevanten Informationen zum Einstieg in die Erstellung von Webseiten zusammenfasst. Dieser Artikel eignet sich sogar für den Einsatz im Unterricht als Grundlage für die Schüler. Die folgenden Kapitel behandeln die Bereiche "Medienerziehung und Internet" und didaktische Aspekte der Internetnutzung. Dabei wird der aktuelle Stand der Forschung ebenso deutlich wie die Möglichkeiten des praktischen Einsatzes des Internet in Form von Internettutorials oder Webrecherchen. Der letzte Teil des Buches enthält zahlreiche Artikel zu Bildungsnetzen und Bildungsservern. Hier werden österreichische Webseiten wie [www.schule.at](http://www.schule.at) oder [www.e-lisa.at](http://www.e-lisa.at) ebenso behandelt wie die deutschen Projekte "Schulen ans Netz" oder der Bildungsserver "learn-line". Das Buch schließt mit einem umfangreichen Glossar von Fachbegriffen sowie zahlreichen Literaturhinweisen und Links.

Das Blättern und Stöbern nach interessanten Stellen ist durch die übersichtliche Gestaltung mit vielen abgebildeten Webseiten ebenso möglich, wie das gezielte Suchen nach bestimmten Themenbereichen oder das Studieren einzelner Artikel. Die Texte sind verständlich verfasst aber durch die Mitwirkung zahlreicher Wissenschaftler nicht immer einfach zu lesen.

Insgesamt ist dieses Werk ein sehr empfehlenswerter Einstieg für alle interessierten Lehrerinnen und Lehrer, aber auch als informatives Handbuch für fortgeschrittene Internetanwender im Schulbereich geeignet. Ein Highlight auf dem Gebiet der Literatur zum Thema "Internet und Pädagogik" zu einem hervorragenden Preis.

# e-LISA Internet-Training

## Internet-Kompetenz für LehrerInnen

Martina Moosleitner

Internet-fit werden – dieses Ziel verfolgen derzeit zahlreiche Lehrerinnen und Lehrer. Die diesjährige e-LISA Sommerakademie hat mit den begeisterten Rückmeldungen von TeilnehmerInnen wieder deutlich gezeigt, dass Online-Kurse der beste Weg sind, um mit dem neuen Medium Internet sozusagen gleich „vor Ort“ vertraut zu werden. „Die Zukunft braucht neue Bildungsstrategien und e-LISA ist ein tolles Beispiel dafür, wie Medien(aus)bildung tatsächlich funktionieren kann“, schrieb etwa eine Lehrerin.

Auf vielfachen Wunsch bietet e-LISA nun ausgewählte Kurse der Sommerakademie auch während des Schuljahres an. Der Titel des Fortbildungsprogrammes speziell für LehrerInnen: e-LISA Internet-Training. Damit auch wirklich genug Zeit für die Fortbildung in Sachen Internet & Co. bleibt, sind Weihnachts- und Semesterferien in die Laufzeit der Kurse inkludiert:

Kursbestellung:	5. November 2001 bis 20. Jänner 2002
Kursstart:	3. Dezember 2001
Kursende:	24. Februar 2002
Anmeldung und Kursbestellung:	<a href="http://www.e-lisa.at/internet-training/">http://www.e-lisa.at/internet-training/</a>

Aus der Praxis für die Praxis, das ist das Motto des Internet-Trainings: Sämtliche Kurse wurden von PädagogInnen verfasst, die bereits seit vielen Jahren das Internet im Unterricht einsetzen und ihr Know-how nun gerne weitergeben. Internet-Lehrpfade, Seminare und Workshops zu moderaten Kursgebühren vermitteln, wie die Informationsvielfalt des Internets für die Stundenvorbereitung und –gestaltung optimal genutzt werden kann.

Wie bei der Sommerakademie wird auch beim Internet-Training größter Wert auf die individuelle Betreuung der TeilnehmerInnen gelegt: Tutoriat und Helpdesk stehen via E-Mail stets bereit. Die Tatsache, dass die Pädagogischen Institute nach Abschluss der Kurse Teilnahmebestätigungen ausstellen, dokumentiert, dass die schulischen Organisationen die bewährte Online-Didaktik von e-LISA als zeitgemäße und innovative Fortbildung schätzen.

The screenshot shows the e-LISA website interface. At the top, there are navigation links: [SUCHE](#), [SITEMAP](#), [HELPDESK](#), [KONTAKT](#), [PRESSE](#), [DIE VERLAGE](#), [ÜBER E-LISA](#). Below this is a search bar and a 'SUCHEN' button. A banner reads 'DIE BESTE SITE DER BILDUNG' with sub-links for 'UNTERRICHT', 'NEWS&SERVICE', 'E-LEARNING', and 'KATALOG&SHOP'. A sidebar on the left lists categories like 'Unterricht', 'SchulbuchPlus', 'LinkExpress', etc. The main content area features several news items: 'Sechs Verlage - eine Adresse: Willkommen bei e-LISA!', 'Aktuelle Journalausgaben' (with sub-items for 'Geschichte' and 'Geographie'), 'Jeden Donnerstag neu: Der e-LISA LinkExpress', 'Neu bei e-LISA! DAS Journal exklusiv für alle Englisch-LehrerInnen', and 'Sie haben die Auswahl! Online-Ergänzungen zu ausgewählten Schulbüchern'. On the right, there is a 'WIR HALTEN SIE up to date!' section and a 'Marketing für Schulen' advertisement.

Warum benötigt die Welt 4 Enduser-Betriebssysteme?  
Weil es genau 4 Menschentypen gibt, für jeden eines:

DOS: für Menschen, die wissen wollen, warum es nicht funktioniert

WIN: für Menschen, die nicht wissen wollen, warum es nicht funktioniert

UNIX: für Menschen, die wissen wollen, warum es funktioniert

MAC: für Menschen, die nicht wissen wollen, warum es funktioniert

<http://www.e-lisa.at/>